

Zweifel am Lehrerberuf

Beitrag von „MrsPace“ vom 2. August 2018 19:42

Ich denke, du hast dich wohl-überlegt und mit den "richtigen" Motiven für diesen Beruf entschieden. Kein Beruf auf der Welt ist 100% perfekt bzw. in jedem Beruf gibt es Bereiche, die einem weniger gefallen. Deswegen seine komplette Berufswahl anzuzweifeln... Halte ich für übertrieben.

Und selbst wenn du feststellen solltest, "Ne, ist doch nicht so meins." Aus welchen Gründen auch immer... Es gibt so viele Möglichkeiten wie du dich innerhalb des Berufsbildes verändern/weiterentwickeln kannst. Ich bin mir sicher, da ist was für dich dabei.

Zu den einzelnen Dingen, die du genannt hast, die dich zweifeln lassen... Rede mal mit zufriedenen Kolleginnen und Kollegen, wie sie das sehen. Mal als Beispiel: Burnout-Gefahr. Ein Kollege der am Rande es Burnouts ist, wird das sicher anders einschätzen, als ein Kollege, der eine gute Work-Life-Balance (wie es Neudeutsch heißt) lebt.

Konkret raten möchte ich dir nichts. Mach erstmal den Bachelor fertig; in den Ferien vielleicht nochmal ein Praktikum im ländlichen Raum mit 15-jährigen bei denen die Mama morgens noch die Klamotten rauslegt. Dann sieht die Welt schon wieder anders aus. 😊